



Die 34 Jahre alte Werkstatt des Autohauses Waldner in Horb am Neckar ist mit einer Puls-Air-Heizung ausgestattet. Sie sorgt für eine behagliche Wärme.

PULS-AIR-HEIZSYSTEM

Nie mehr kalte Füße

Das Puls-Air-Heizgerät verteilt seine Wärme gleichmäßig im gesamten Raum. In der Werkstatt des Autohauses Waldner in Horb sorgt es für behagliche Temperaturen.

Die Lufttemperatur beeinflusst das Raumklima und das Wohlbefinden der Menschen. Nach Untersuchungen des Berliner Ergonomic Instituts fühlen sich 34 Prozent der Beschäftigten durch zu warme und 29 Prozent durch zu kalte Temperaturen an ihren Arbeitsplätzen beeinträchtigt. „Vor allem die jüngeren Mechaniker mögen eine angenehme Wärme“, weiß Harald Zimmermann, Serviceleiter des Autohauses Waldner in Horb am Neckar.

Seit etwa zweieinhalb Jahren sorgt ein Puls-Air-Heizgerät in der Werkstatt des Opel-Autohauses für eine behagliche Raumtemperatur. Es arbeitet nach dem Umluftprinzip: Die Werkstattheizung saugt auf der einen Seite des Geräts die Raumluft an und bläst die erwärmte Heizluft über zwei Öffnungen auf der anderen Seite in die Werkstatthalle. Dabei verteilt sich die Wärme gleichmäßig vom Fußboden nach oben. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber konventionellen Heizungen mit Deckengebläsen: Die Mechaniker haben auch in der kalten Jahreszeit warme Füße.

„Unsere Warmwasserheizung hat nicht funktioniert. In unserer 34 Jahre alten Werkstatt hatten wir es nie richtig warm“, erklärt Inhaber Björn Waldner seine Kaufentscheidung für das Heizgerät von Puls-Air. Doch das gehört der Vergangenheit an. Das mobile Heizsystem ist – je nach Witterung – von Oktober bis März im Einsatz. Bereits wenn die Mechaniker um 7:30 Uhr mit ihrer Arbeit beginnen, ist es in der rund 500 Quadratmeter großen Werkstatt angenehm warm – dank Harald Zimmermann. Da der Serviceleiter meist der Erste im Opel-Betrieb ist,

schaltet er die Heizung morgens pünktlich an, und wenn der letzte Mechaniker seinen Arbeitsplatz verlässt, wieder aus. „Wenn in unserer Region die Sonne in den Wintermonaten scheint, stellen wir das Gerät einfach ab. Die Temperatur bleibt dann in der aufgewärmten Werkstatthalle immer noch eine lange Zeit erträglich“, sagt Harald Zimmermann.

Dass sich die Investition von rund 5.000 Euro in das nur 75 Kilogramm schwere Heizgerät für das Autohaus Waldner gelohnt hat, dokumentieren die Einsparungen bei den Heizkosten von zirka 50 Prozent. Und das Schöne ist, dass sich das Raumklima deutlich verbessert. Dies hat zwei wichtige Gründe:

- Aus dem Heizsystem tritt die Luft relativ langsam aus. Dadurch wird kein Staub aufgewirbelt. Das bedeutet, dass die Raumluft schadstofffrei bleibt und somit die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter stärkt.
- Puls-Air arbeitet im Vergleich zu herkömmlichen Heizungen sehr leise. Das fördert die Konzentration der Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen und nicht zuletzt auch deren Motivation.

Die Werkstattheizung im Opel-Autohaus sorgt zwar in erster Linie für das Wohlbefinden der Werkstattmitarbeiter. Sie erfüllt aber noch eine ganz besondere Aufgabe: „Weil das Puls-Air-Gerät eine gleichmäßig warme Luft ausstrahlt, benutzen wir es auch für die Trocknung der Fahrzeuginnenräume“, erläutert der Serviceleiter und fügt hinzu: „Die Investition in diese einwandfreie Heiztechnik hat sich in jeder Hinsicht für unser Unternehmen rentiert.“



Für Inhaber Björn Waldner hat sich die Anschaffung von Puls-Air gelohnt. Die Kosteneinsparung im Vergleich zu seiner alten Heizung beträgt rund 50 Prozent.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Ing. Werner Pletzer Autohaus-Puls Air e.U.
Innsbruckerstraße 10
A-6353 Going
Telefon +43(0)5358 3600
Telefax +43(0)5358 3603
E-Mail: info@pulsair.net
www.pulsair.net